

## Verschiedenes.

Diaphragma für Elektrolyse. O. Dieffenbach,  
Darmstadt. Amer. 1 039 266.

Sterilisator. R. P. Barnstead, Boston, Mass.  
Amer. 1 039 243.  
Thermostat. E. Moß, Dallington, Christchurch.  
Amer. 1 039 174.

## Verein deutscher Chemiker.

## Exzellenz Emil Fischers 60. Geburtstag.

An unseren Vorsitzenden hat Wirkl. Geheimrat Prof. Dr. Emil Fischer folgendes Dankeschreiben gerichtet:

Berlin N., den 14. Oktober 1912.  
Hessische Str. 2.

An den  
Vorsitzenden des Vereins deutscher Chemiker  
Herrn Geheimrat Prof. Dr. C. Duisberg,  
Leverkusen.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Für die große Ehre, die Sie und der Verein deutscher Chemiker mir durch die Stiftung der Medaille mit meinem Namen erwiesen haben, war es mir eine Freude, bei dem Jubelfeste des Vereins Ende Mai d. J. in Freiburg meinen herzlichen Dank aussprechen zu dürfen.

Jetzt hat der Verein bei Gelegenheit meines 60. Geburtstages von neuem meiner in ehrenvoller Weise gedacht. Die Zeitschrift für angewandte Chemie brachte neben dem Bilde der Medaille einen sehr herzlich gehaltenen Glückwunsch.

Außerdem haben Sie, hochverehrter Herr Geheimrat, die Mühe nicht gescheut, persönlich bei dem von meinen Schülern und Kollegen am 9. Oktober veranstalteten Feste zu erscheinen, um mir das erste Exemplar der Medaille in Gold und drei weitere Exemplare in Silber für meine drei Söhne mit einer liebenswürdigen Ansprache zu übergeben.

Obschon ich selbst wie meine Söhne Ihnen dafür schon mündlich unseren warmen Dank ausgesprochen haben, so drängt es mich doch, denselben nochmals zu wiederholen. Diesmal gilt er nicht allein dem ideenreichen und tatkräftigen Vorsitzenden des Vereins deutscher Chemiker, sondern auch dem persönlichen Freunde, der mir so viele Aufmerksamkeiten erwiesen und mich auch so oft in öffentlichen Dingen, die unsere Wissenschaft betreffen, mit Rat und Tat unterstützt hat.

Dem Verein deutscher Chemiker aber, der unter Ihrer Leitung sich zu einer der größten und angesehensten Korporationen der Welt entwickelt hat, und der sich bemüht, auf jede Weise die Ehre der deutschen Wissenschaft zu fördern, wünsche ich bei dieser Gelegenheit dauerndes Wachsen und Gediehen.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr ergebener  
gez. Emil Fischer.

## Wuppertaler Ortsgruppe des Bezirksvereins Rheinland.

Sitzung vom 1./10. 1912. Anwesend 26 Herren.

Dr. Zart sprach über: „Die Entwicklung und Begründung des Patentrechtes.“ Nach dem mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag fand eine Besprechung über das Privatbeamtenversicherungsgesetz statt, über welches Dr. Schellwien auskunft gab. Merkbach. [V. 73.]

## VIII. Zeichenliste für die Jubiläumsstiftung.

Vgl. Heft 35 S. 1827—1832.

	M		M
*E. Bauer, Câmpina . . . . .	(5 × 40)	200	Transport: 3 030
*H. Blezinger, Uhingen . . . . .	(5 × 40)	200	
*Dr. N. Caro, Berlin . . . . .	(5 × 60)	300	
*Chem. Fabriken Gernsheim-Heubruch			
	(5 × 70)	350	
*Dr. Jan van Delden, Gronau i. W. (5 × 100)	500		
*Deutsche Linoleumwerke Hansa, Delmenhorst . . . . .	(5 × 40)	200	
Max Dreverhoff, Dresden . . . . .	(einmalig)	30	
Elektrochemische Fabrik Kempen (5 × 20)	100		
*Dr. W. Fabian, Höchst a. M. . . . .	(5 × 40)	200	
*Dr. Feldmann, Basel . . . . .	(5 × 40)	200	
H. Flemming, Kalk . . . . .	(einmalig)	50	
*Dr. Georg Freyß, Nancy . . . . .	(5 × 30)	150	
*Dr. A. Hambloch, Andernach . . . . .	(5 × 40)	200	
*Dr. M. K. Hoffmann, Berlin . . . . .	(5 × 30)	150	
*Prof. Dr. Immendorf, Jena . . . . .	(5 × 40)	200	
	Sa. 3 030		Sa. 6 420

Anmerkung: In den mit \* bezeichneten Beiträgen sind die ordentlichen Mitgliedsbeiträge enthalten. Nach Abzug dieser ergibt sich bis zum 20. Okt. 1912 ein Reinertrag dieser Sammlung von M 229 351. Weitere Zeichnungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.